

# Benutzerhandbuch für den mySugr Bolusrechner

Version: 3.13.1\_Android - 2025-04-08

## 1 Anwendungsgebiete

### 1.1 Vorgesehene Anwendung

Der mySugr Bolusrechner, als Teil des mySugr Tagebuchs, ist für das Management von insulinpflichtigem Diabetes entwickelt worden. Er berechnet auf Basis deiner Therapiedaten eine empfohlene Bolusinsulindosis oder Kohlenhydratmenge. Vor der Verwendung sind einige Einstellungen wie Blutzuckerzielwert, Kohlenhydratfaktor, Insulinkorrekturfaktor und Insulinwirkdauer notwendig. Die Werte bestimmt deine medizinische Fachkraft für dich. Für die Berechnung braucht der Algorithmus zusätzlich deinen aktuellen Blutzuckerwert, die geplante Kohlenhydratmenge und das aktuell aktive Insulin, das anhand der Aktionskurve des jeweiligen Insulins berechnet wird.

### 1.2 Für wen ist der mySugr Bolusrechner geeignet?

Der mySugr Bolusrechner wurde für Personen handgemacht:

- bei denen insulinabhängiger Diabetes diagnostiziert wurde
- die 18 Jahre und älter sind
- die für ihre Therapie schnell oder kurz wirkendes Insulin verwenden
- die entweder mehrfach täglich Insulin injizieren (ICT-Therapie) oder eine Insulinpumpe nutzen (CSII-Therapie)
- die unter Aufsicht eines Arztes oder medizinischen Fachpersonals stehen
- die physisch und mental fähig sind, sich selbstständig um ihre Diabetestherapie zu kümmern
- die fähig sind, ein Smartphone zu bedienen

### 1.3 Indikationen

Der mySugr Bolusrechner ist für Personen vorgesehen:

- bei denen insulinabhängiger Diabetes diagnostiziert wurde
- die für ihre Therapie schnell oder kurz wirkendes Insulin verwenden
- die entweder mehrfach täglich Insulin injizieren (ICT-Therapie) oder eine Insulinpumpe nutzen (CSII-Therapie)

### 1.4 Nutzungsumgebung

Der mySugr Bolusrechner kann als mobile App in jeder Umgebung verwendet werden, in der du normalerweise ungefährdet ein Smartphone nutzen würdest.

## 2 Gegenanzeigen

## 2.1 Bedingungen für eine Bolusberechnung

In den folgenden Fällen kann der mySugr Bolusrechner nicht verwendet werden:

- wenn dein Blutzucker niedriger als 20 mg/dL oder 1,2 mmol/L ist
- wenn dein Blutzucker höher als 500 mg/dL oder 27,7 mmol/L ist
- wenn der für die Berechnung verwendete Blutzuckereintrag älter als 15 Minuten ist

## 2.2 Einschränkungen bei Insulin

Der mySugr Bolusrechner darf nur mit den in den App-Einstellungen [gelisteten Insulinen](#) verwendet werden. Auf keinen Fall darf er mit Misch- oder lang wirkenden Insulinen verwendet werden.

Der mySugr Bolusrechner darf nur mit einem einzigen Insulintyp aufgesetzt werden. Mehrere Insuline sind nicht erlaubt.

## 3 Warnungen



### 3.1 Der mySugr Bolusrechner ist kein Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung

Der mySugr Bolusrechner ist ein Medizinprodukt und dient dazu, die Diabetes-Therapie zu unterstützen. Die App ersetzt aber auf keinen Fall deine Besuche beim Arzt und die regelmäßige Überprüfung des Langzeitglukosewerts. Außerdem musst du deinen Glukosespiegel weiterhin selbstständig kontrollieren, auch wenn du den mySugr Bolusrechner nutzt.

Deine Einstellungen für den mySugr Bolusrechner sollten während deiner regelmäßigen Arztbesuche geprüft und wo nötig angepasst werden.

### 3.2 Der mySugr Bolusrechner ist abhängig von der Richtigkeit und Genauigkeit deiner eingegebenen Daten

Der mySugr Bolusrechner ist abhängig von der Richtigkeit und Genauigkeit deiner eingegebenen Informationen. Er wird nicht richtig funktionieren, wenn du einen falschen Blutzucker- oder Kohlenhydratwert eingibst, oder wenn du dich bei einem Therapiefaktor vertippst. Du bist dafür verantwortlich, die empfohlene Insulindosis nach bestem Wissen und auf Basis deiner persönlichen Erfahrungen zu überprüfen.

### **3.3 Der mySugr Bolusrechner ist genauer, wenn er mit einem aktuellen Blutzuckereintrag verwendet wird**

Du kannst auch ohne einen aktuellen Blutzuckereintrag einen Bolusvorschlag erhalten, diese Möglichkeit ist allerdings aus Sicherheitsgründen nicht empfehlenswert. Die Berechnung von Insulindosen ohne Berücksichtigung eines aktuellen Blutzuckereintrags erhöht dein Risiko niedrige bzw. hohe Glukosewerte. Besprich diese Möglichkeit und die damit verbundenen Risiken mit deiner medizinischen Fachkraft.

### **3.4 Der mySugr Bolusrechner kennt deine speziellen Umstände nicht**

Der mySugr Bolusrechner kennt deine Umstände wie Stress, Krankheit oder Aktivität nicht und kann damit auch nicht darauf reagieren. Diese persönlichen Umstände können die benötigte Insulinmenge beeinflussen und sollten für deine Therapie deshalb überwacht und wenn nötig angepasst werden.

### **3.5 Empfohlene Updates**

Um die sichere und optimale Verwendung des mySugr Bolusrechners sicherzustellen, ist es angeraten Softwareupdates zu installieren, sobald sie zur Verfügung stehen.

### **3.6 Smartphone-Sicherheit und -wartung**

Um die Verwendung des mySugr Bolusrechners sicherer zu machen und um sicherzustellen, dass du die einzige Person mit Zugang zu dem Bolusrechner bist, musst du, um den mySugr Bolusrechner einzurichten und Einstellungen zu ändern, ein Authentifizierungsverfahren (Entsperrmechanismus) auf deinem Smartphone installiert haben. Wähle ein sicheres Passwort bzw. ein sicheres Authentifizierungsverfahren und gib dein Passwort nicht an unbefugte Personen weiter.

Gib nur vertrauenswürdigen Anwendungen Zugriff auf Systemdienste.

Um die korrekte Verwendung des mySugr Bolusrechners sicherzustellen, solltest du die App nicht auf einem Smartphone mit gesprungenem oder beschädigtem Bildschirm verwenden.

Um die Zuverlässigkeit und Sicherheit des mySugr Bolusrechners zu gewährleisten, darfst du den Bolusrechner nicht auf gerooteten Smartphones oder auf Smartphones mit installiertem Jailbreak verwenden.

### **3.7 Der mySugr Bolusrechner ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt**

Der mySugr Bolusrechner darf nur für den persönlichen Gebrauch eingerichtet werden. Der mySugr Bolusrechner darf nicht von anderen Personen verwendet werden, um Bolusempfehlungen zu berechnen, auch wenn die Therapiebedingungen ähnlich sind. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu ernsthaften körperlichen Schäden führen.

## 4 Installation

Der mySugr Bolusrechner ist eine Erweiterung des mySugr Tagebuchs. Lade das mySugr Tagebuch einfach vom Apple App Store oder vom Google Play Store herunter. Mehr Informationen zur Installation und Handhabung des mySugr Tagebuchs findest du im Benutzerhandbuch des mySugr Tagebuchs.

## 5 Berechnung

### 5.1 Aktivierung

Erstelle zunächst einen neuen Eintrag, indem du im mySugr Tagebuch auf „+“ tippst (Abbildung 1). Importiere deine Blutzucker- und/oder Kohlenhydratwerte oder gib sie manuell ein und tippe anschließend auf „Berechnen“ im Feld für den Bolusrechner (Abbildung 2).

Für jeden importierten Bolus gibt es einen neuen Eintrag „Insulin (Bolus)“ mit Datum, Uhrzeit und der Anzahl der abgegebenen Einheiten. Die Anzahl der Einheiten wird in einer Kachel gezeigt, wie unten abgebildet.



Abbildung 1: Öffnen eines neuen Log-Eintrags



Abbildung 2: Tippen auf „Berechnen“

In einigen Regionen wirst du bei der ersten Verwendung des mySugr Bolusrechners dazu aufgefordert, zum Freischalten des mySugr Bolusrechners den Aktivierungscode einzugeben, den du von deiner medizinischen Fachkraft erhalten hast (Abbildung 3 und 4). Wenn du nicht nach einem Aktivierungscode gefragt wirst, kannst du einfach mit der Einrichtung des mySugr Bolusrechners fortfahren.



Abbildung 3: Aktivierungscode auf dem Protokoll (abhängig von deinem Standort)



Abbildung 4: Entsperren des mySugr Bolusrechners (abhängig von deinem Standort)

**WICHTIG:** Du kannst im mySugr Tagebuch die Felder in den Log-Einträgen mithilfe der Schaltfläche „Felder anpassen“ ein- bzw. ausblenden oder verschieben (Abbildung 5).

Tippe auf das Augensymbol, um Felder ein- bzw. auszublenden (Abbildung 6). Bitte beachte, dass diese Funktion Auswirkungen darauf haben kann, was beim Anlegen eines Log-Eintrags angezeigt wird. Wenn die Felder „Insulin (Essen)“ und „Insulin (Korrektur)“ ausgeblendet sind, wird auch der mySugr Bolusrechner ausgeblendet. Hinweis: „Insulin (Essen)“ und „Insulin (Korrektur)“ sind gruppiert und können nicht separat verschoben werden.



Abbildung 5: Felder anpassen



Abbildung 6: Felder ein-/ausblenden

## 5.2 Einrichten

Um den mySugr Bolusrechner zu verwenden, musst du auf deinem Handy einen Code oder eine Berührungs-/Gesichtserkennung einrichten, um sicherzustellen, dass nur du die Einstellungen für den mySugr Bolusrechner konfigurieren oder ändern kannst. Bevor du einen Bolusvorschlag erhalten kannst, musst du ein paar Fragen zu

deinen persönlichen Einstellungen beantworten.

## 5.2.1 Wichtige Definitionen und Standardwerte

**Aktives Insulin:** Insulin, das sich aktuell im Körper befindet und seine glukosesenkende Wirkung entfaltet. Insulin, das als Ausgleich für eine Kohlenhydrataufnahme verabreicht wurde, zählt nicht als aktives Insulin. Auch Basalinsulin zählt nicht zum aktiven Insulin.

**Zielbereich:** Der höchste und niedrigste zulässige Glukosespiegel auf nüchternen Magen oder vor einer Mahlzeit (Standardwert: 70–180 mg/dL oder 3,9–10 mmol/L).

**Wert für die Kohlenhydratempfehlung:** Der Wert, ab dem dein Glukosespiegel als niedrig gilt (Standardwert: 70 mg/dL oder 3,9 mmol/L). Wenn du in diesem Fall eine Berechnung startest, wird eine Empfehlung zum Verzehr einer geeigneten Kohlenhydratmenge angezeigt.

**Wirkverzögerung:** Die Zeit, die erwartungsgemäß vergehen wird, bis die Wirkung des Insulins eintritt und das Insulin beginnt, den Glukosespiegel im Körper zu senken (Standardwert: 60 Minuten).

**Wirkzeit:** Die erwartete Gesamtdauer der glukosesenkenden Wirkung des Insulins (Standardwert: 4 Stunden und 30 Minuten).

**Maximaler Bolus:** Die maximale Insulinmenge, die auf einmal verabreicht werden kann. Dies dient als Sicherheitsmaßnahme gegen eine unbeabsichtigte Abgabe zu hoher Boli, indem du zu einer zusätzlichen Bestätigung aufgefordert wirst (Standardwert: 25 U).

**Insulinschritt:** Anpassungsschritt für die Insulindosis in U (Insulineinheit), z. B. 0,1 U, 0,5 U oder 1 U (Standardwert: 1 U).

**Mahlzeitenanstieg:** Der maximale Anstieg des Glukosespiegels, der nach einer Mahlzeit zulässig ist, ohne dass ein zusätzlicher Korrekturbolus verabreicht werden muss (Standardwert: 75 mg/dL oder 4,2 mmol/L).

**WICHTIG:** Diese Einstellungen bestimmen, wie deine Insulindosis berechnet wird. Wie du dir sicher denken kannst, ist es daher extrem wichtig, dass die Einstellungen korrekt sind. Bitte nimm keine Einstellungen ohne Absprache mit deinem Arzt oder Diabetesberater vor.

Damit der mySugr Bolusrechner zu deiner Diabetestherapie passt, musst du die Einstellungen alle drei Monate überprüfen.

## 5.2.2 Zeitabhängige Einstellungen

So definierst du deine Einstellungen pro Zeitabschnitt:

- Wähle „Zeitabhängig“ (iOS, Abbildung 7a) oder aktiviere die Option „Zeitabhängige Einstellung“ (Android, Abbildung 7b) während des Setups
- Wähle den Zeitraum aus und gib den passenden Wert ein bzw. ändere ihn
- Wiederhole das für jeden betroffenen Zeitraum, da jeder Zeitraum dann endet, wenn der nächste beginnt



Abbildung 7a: Zeitabhängige Einstellungen aktivieren (iOS)



Abbildung 7b: Zeitabhängige Einstellungen aktivieren (Android)

**WICHTIG:** Frag deine medizinische Fachkraft, was du beachten musst, wenn du mehrere Zeitabschnitte verwendest und in eine andere Zeitzone reist.

## 5.3 Berechnen

### 5.3.1 Erhalte Bolusempfehlungen

So kannst du einen Insulinbolus berechnen:

1. Erstelle einen neuen Log-Eintrag
2. Gib deinen aktuellen Blutzuckerwert ein und/oder die Menge an geplanten Kohlenhydraten
3. Klicke auf „Berechnen“
4. Bestätige, dass du in letzter Zeit kein Insulin injiziert bzw. über die Pumpe abgegeben hast. Dann erhältst du einen Wert, der auf Basis deiner Einstellungen und Einträge im Tagebuch berechnet wurde (weitere Informationen im Abschnitt 5.5. Aktives Insulin).



Abbildung 8: Dateneingabe



Abbildung 9: Tippen auf „Berechnen“

### **Bolusempfehlungen ohne Eingabe eines Blutzuckerwerts**

Du kannst eine Bolusempfehlung auch ohne aktuellen Blutzuckerwert berechnen lassen. Dann wird aber nur die passende Bolusinsulinmenge für die Mahlzeit oder die Kohlenhydrate, die du eingegeben hast, berechnet.

Hinweis: Für eine möglichst genaue Bolusempfehlung musst du einen Blutzuckerwert eingeben.

### **Bolusempfehlung bei Blutzucker im niedrigen Bereich**

Wenn dein Blutzucker unter der eingestellten Hypogrenze für Kohlenhydrate liegt, erhältst du keine Insulinempfehlung. Stattdessen erhältst du eine empfohlene Kohlenhydratmenge, die du zu dir nehmen solltest, damit dein Glukosespiegel wieder ansteigt und zurück in den Zielbereich kommt. Bitte halte die Kohlenhydratmenge, die du tatsächlich zu dir nimmst, in einem Log-Eintrag fest.

### **Negatives Korrekturinsulin**

Wenn dein Blutzuckereintrag höher ist als dein Grenzwert für die Kohlenhydratempfehlung, aber unterhalb deines Zielbereichs liegt, berechnet der mySugr Bolusrechner eventuell einen negativen Wert für Korrekturinsulin. Dieser negative Wert wird bei der Insulinmenge für eine Mahlzeit berücksichtigt, wenn du vorhast, etwas zu essen.

## **5.4 Bestätigen**

Es kann sein, dass die Empfehlung nicht zu deinen Therapiegewohnheiten passt oder dazu, wie du dich gerade fühlst. Deshalb hast du immer die Möglichkeit, die Empfehlung abzulehnen bzw. zu bestätigen. So behältst du jederzeit die Kontrolle über deine Therapie und stellst sicher, dass dein mySugr Tagebuch immer möglichst korrekt ist.

Das Ergebnis der Berechnung ist normalerweise:



- eine Insulindosis, wenn dein eingegebener Blutzucker zu hoch ist. Das Feld mit dem Ergebnis ist dann türkis gefärbt (Abbildungen 10a und 10b).
- eine Kohlenhydratmenge, wenn du ohne die Aufnahme von zusätzlichen Kohlenhydraten vermutlich bald einen niedrigen Glukosespiegel hast. Das Feld mit dem Ergebnis ist dann gelb gefärbt (Abbildungen 11a und 11b).

So bestätigst du die Empfehlung oder lehnt sie ab:

- Tippe auf „Bestätigen“, wenn der Vorschlag passt. Das Ergebnis wird automatisch über zwei Zeilen aufgeteilt, „Insulin (Essen)“ und „Insulin (Korrektur)“, basierend auf deinen Einträgen (Blutzucker und/oder Kohlenhydrate). Wenn du die Insulinmengen nochmal ändern möchtest, nachdem du auf „Bestätigen“ getippt hast, kannst du sie manuell anpassen (Abbildungen 10b und 11b).
- Wenn du das Gefühl hast, dass der Vorschlag nicht zu deinem aktuellen Zustand oder deinen Therapiegewohnheiten passt, klicke auf „Ablehnen“. Dadurch wird der mySugr Bolusrechner-Bereich geschlossen und du kannst deine Insulinmengen für „Insulin (Essen)“ und „Insulin (Korrektur)“ manuell eintragen.



iOS



Android

Abbildung 10a: Insulinempfehlung



Abbildung 10b: Insulinempfehlung bearbeiten



iOS



Android

Abbildung 11a: Kohlenhydratempfehlung



Abbildung 11b: Kohlenhydratempfehlung bearbeiten

**WICHTIG:** Der mySugr Bolusrechner berechnet die Insulinmenge basierend auf den von dir eingegebenen Informationen. Wenn diese Informationen falsch oder unvollständig sind, kann keine korrekte Insulinmenge berechnet werden! Bitte sei dir auch bewusst, dass bei der Berechnung Faktoren wie Stress, Aktivität, Krankheit oder andere Begebenheiten, die deinen Glukosespiegel beeinflussen, nicht beachtet werden.

## 5.5 Aktives Insulin

Der mySugr Bolusrechner berechnet regelmäßig dein aktives Insulin mithilfe der letzten Insulindosen, die du als Korrekturinsulin eingetragen hast, und deinen persönlichen Einstellungen für die Wirkzeit des Insulins. Hinweis: Insulin das du für Mahlzeiten eingetragen hast und Basalinsulin werden für die Berechnung des aktiven Insulins nicht berücksichtigt.

Das aktive Insulin wird bei jeder Berechnung als Teil der Formel auf dem Informationsbildschirm angezeigt. Wenn du bei der Verwendung des mySugr Bolurechners die Informationen zu deinem (aktiven) Insulin und den vorherigen Injektionen sehen willst, klicke für iOS auf das Symbol mit dem kleinen „i“ (Abbildungen 12a und 12b) oder bei Android auf „Details“ (Abbildungen 12c und 12d).



Abbildung 12a: Informationen zur Bolusberechnung für die Empfehlung anzeigen (iOS)



Abbildung 12b: Informationen zur Bolusberechnung nach Bestätigung einer Empfehlung anzeigen (iOS)



Abbildung 12c: Informationen zur Bolusberechnung für die Empfehlung anzeigen (Android)



Abbildung 12d: Informationen zur Bolusberechnung nach Bestätigung einer Empfehlung anzeigen (Android)

## 5.6 Speichern

Klicke auf „Speichern“, um deinen Eintrag zu speichern (Abbildung 13). Dadurch wird die bestätigte Insulinmenge (für Mahlzeiten und Korrektur) bzw. die Kohlenhydratempfehlung in den entsprechenden Feldern im mySugr Tagebuch gespeichert.

Hinweis: Korrektur- und Mahlzeitenboli werden separat im mySugr Tagebuch gespeichert und angezeigt. Dein aktives Insulin siehst du nur während der Bolusberechnung und es wird weder gespeichert noch im mySugr Tagebuch angezeigt.



Abbildung 13a: Speichern eines Eintrags (oben auf dem Bildschirm)



Abbildung 13b: Speichern eines Eintrags (Schaltfläche)

## 5.7 Zusätzliche Erklärungen zu den Einstellungen

### 5.7.1 Definitionen und Standardwerte

Die folgenden Faktoren stellen sicher, dass der mySugr Bolusrechner keinen zweiten Bolus für dasselbe Ereignis berechnet (z. B. für eine Mahlzeit oder für die Korrektur eines hohen Glukosespiegels), der bereits durch einen früheren Bolus abgedeckt wurde.

#### Mahlzeitenanstieg

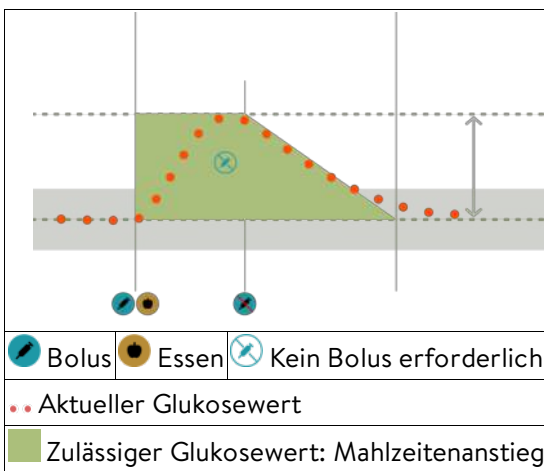


Diagramm 1

Nach einer Mahlzeit steigt der Glukosespiegel normalerweise deutlich an, auch bei Menschen ohne Diabetes. Je nach Art der Mahlzeit erreicht der Glukosespiegel sein Maximum etwa eine Stunde nach der Mahlzeit und sinkt dann nach weiteren 1–2 Stunden wieder auf den ursprünglichen Wert ab. Dieser Prozess ist vollkommen normal und wird vom mySugr Bolusrechner als „Mahlzeitenanstieg“ berücksichtigt.

Die gepunktete Linie zeigt, wie sich dein Glukosespiegel nach einem Kohlenhydratbolus verändern könnte (Diagramm 1). Der mySugr Bolusrechner toleriert ein Ansteigen des Glukosespiegels im Bereich des Mahlzeitenanstiegs (grün), ohne einen zusätzlichen Korrekturbolus zu berechnen. Wenn du eine Kohlenhydratmenge eingibst, wird dem Glukose-Zielwert der Bereich „Mahlzeitenanstieg“ hinzugefügt. Wie lange der Mahlzeitenanstieg dauert (Breite des grünen Bereichs) hängt von „Wirkverzögerung“ und „Wirkzeit“ ab.

Für den aktuell zulässigen Glukosewert werden die folgenden Faktoren berücksichtigt:

- der obere Grenzwert des „Zielbereichs“ für den aktuellen „Zeitabschnitt“
- Glukosewerte, die innerhalb des Bereichs für den „Mahlzeitenanstieg“ liegen und bei denen noch ein abgegebener Kohlenhydratbolus wirkt (Wirkzeit)
- Das Sinken des Glukosespiegels durch Insulin während der Wirkzeit (der Zeitraum zwischen dem Ende der Wirkverzögerung und dem Ende der Wirkzeit des Insulins)
- Werte oberhalb des Zielbereichs mit einem noch aktiven Korrekturbolus (Wirkzeit)

## Wirkzeit

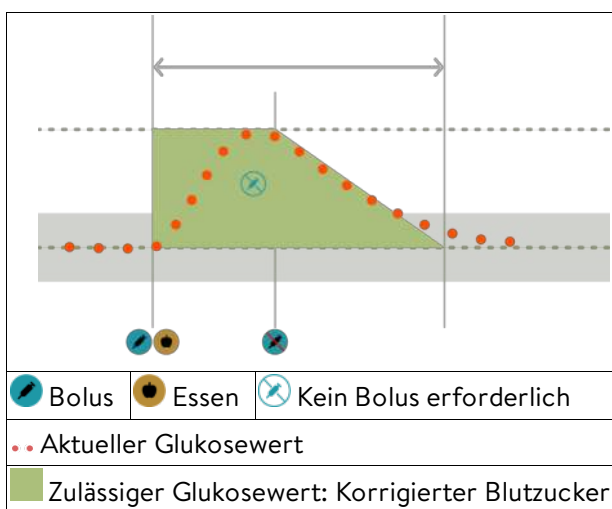


Diagramm 2

Die Wirkzeit ist der Zeitraum, in dem das Insulin aus einem Bolus wirksam ist und für den eine Glukoseabnahme nach einem Kohlenhydrat- oder Korrekturbolus mit eingerechnet wird. Der mySugr Bolusrechner empfiehlt in dieser Zeit keinen Korrekturbolus, wenn der aktuelle Glukosespiegel niedriger ist als der Wert, der durch den vorherigen Bolus abgedeckt wird (Mahlzeitenanstieg oder korrigierter hoher Glukosewert).

Die folgenden Einstellungen solltest du mit deinem Arzt oder Diabetesberater besprechen:

- den oberen Grenzwert des „Zielbereichs“ für den aktuellen „Zeitabschnitt“
- Glukosewerte, die innerhalb des Bereichs für den „Mahlzeitenanstieg“ liegen und bei denen noch ein abgegebener Kohlenhydratbolus wirkt (Wirkzeit)
- Das Sinken des Glukosespiegels durch Insulin während der Wirkzeit (der Zeitraum zwischen dem Ende der Wirkverzögerung und dem Ende der Wirkzeit des Insulins)
- Werte oberhalb des Zielbereichs mit einem noch aktiven Korrekturbolus (Wirkzeit)

## Wirkverzögerung

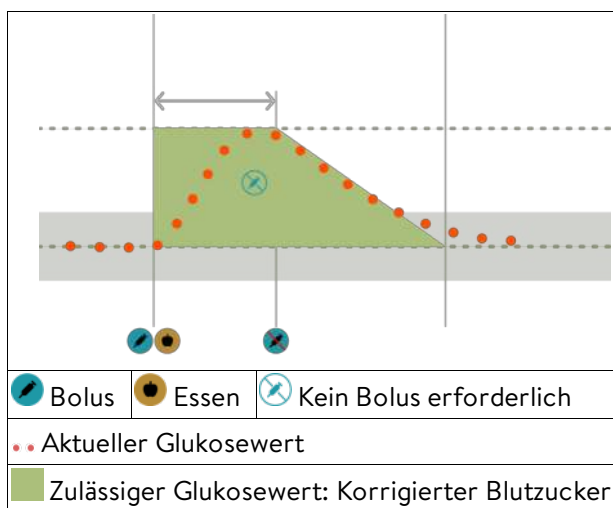


Diagramm 3

Die Wirkverzögerung beschreibt den Zeitraum, bevor das Insulin beginnt, deinen Glukosespiegel zu senken. Nach der Wirkverzögerung sollte dein Glukosespiegel durch das Insulin zu sinken beginnen und nach Ablauf der Wirkzeit wieder in einem normalen Bereich liegen. Die Wirkverzögerung muss mindestens 45 Minuten betragen, und der maximale Wert wird durch die von dir festgelegte Wirkzeit beschränkt. Die optimale Einstellung für die Wirkverzögerung solltest du gemeinsam mit deiner medizinischen Fachkraft bestimmen.

## Nur Korrekturbolus

Der mySugr Bolusrechner vergleicht deinen Blutzuckereintrag nicht nur mit dem Zielwert für den aktuellen Zeitabschnitt, sondern auch immer mit dem aktuell gültigen Zielbereich. Diagramm 2 zeigt ein Beispiel: Der erste Korrekturbolus bleibt während der gesamten Wirkzeit (Breite des grünen Bereichs) aktiv. Wenn der nächste Messwert in den Bereich für den aktuell zulässigen Glukosespiegel (Höhe des grünen Bereichs) fällt, wird kein neuer Korrekturbolus berechnet.

## 5.7.2 Mathematische Grundlage für die Bolusberechnung

Hier findest du eine Liste der wichtigsten Formeln und Grundsätze, die der mySugr Bolusrechner für die Berechnung eines Bolusvorschlags verwendet.

$$\text{Kohlenhydratbolus} = \text{Kohlenhydrataufnahme} \times \left( \frac{\text{Insulin}}{\text{Kohlenhydrate}_{\text{aus dem Kohlenhydratfaktor}}} \right)$$

$$\text{Korrekturbolus} = \left( \text{Aktueller Blutzuckerwert} - \text{Aktuell erlaubter Blutzuckerwert}^* \right) \times \left( \frac{\text{Insulin}}{\frac{\Delta \text{Blutzucker}^{**}}{\text{aus Insulinkorrekturfaktor}}} \right)$$

Ein Korrekturbolus wird normalerweise nur berechnet, wenn dein aktueller Blutzuckerwert über dem Warngrenzwert für einen Hypo und außerhalb des Zielbereichs liegt. Außerdem muss er über dem aktuell erlaubten Blutzuckerwert liegen. Eine Wirkzeit wird nur dann mit einberechnet, wenn der Wert für den Korrekturbolus größer als 0 ist.

\* Aktuell erlaubter Blutzuckerwert = Der Blutzuckerwert, der für die Berechnung eines Korrekturbolus verwendet wird. Dabei werden die Einstellungen des aktuellen Zeitabschnitts (durchschnittlicher Zielbereich), aktive Kohlenhydrate aus einer Mahlzeit (Mahlzeitenanstieg) und aktive Korrekturboli berücksichtigt.

\*\* Blutzucker- $\Delta$  = Die Differenz zwischen dem aktuellen Blutzuckerwert und dem Zielwert.

## 6 Deaktivierung

Der mySugr Bolusrechner kann in den Einstellungen des mySugr Tagebuchs deaktiviert (und wieder aktiviert) werden. Klicke dazu auf „Mehr/Bolusrechner-Einstellungen“ (iOS) oder „Mehr/Konto & Einstellungen/Einstellungen“ (Android) und deaktiviere den mySugr Bolusrechner mithilfe des Schiebers „Bolusrechner verwenden“ (Abbildung 14).



Abbildung 14: mySugr Bolusrechner deaktivieren

Informationen zum Deinstallieren des mySugr Tagebuchs findest du im Benutzerhandbuch für das mySugr Tagebuch.

## 7 Datensicherheit

Deine Daten sind bei uns sicher. Das ist uns ganz wichtig (wir sind auch mySugr Nutzer). Der mySugr Bolusrechner ist ein Medizinprodukt (Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte), er ist zertifiziert und trägt das CE-Zeichen. Das heißt, er erfüllt hohe Sicherheits- und Datenschutzanforderungen.

Weitere Informationen findest du in der Datenschutzerklärung in unseren [AGBs](#).

## 8 Fehlerbehebung und Hilfe

### 8.1 Fehlerbehebung

Du bist uns wichtig! Deswegen gibt es bei uns Menschen mit Diabetes, die sich um deine Fragen, Sorgen und Anliegen kümmern.

Für schnelle Fehlerbehebung besuche bitte unsere [FAQ Seite](#).

### 8.2 Hilfe

Wenn du Fragen zu mySugr hast, Hilfe mit dem mySugr Bolusrechner oder dem mySugr Tagebuch brauchst oder einen Fehler bzw. ein Problem gefunden hast, melde dich bitte gleich bei uns unter [support@mysugr.com](mailto:support@mysugr.com).

Du kannst uns auch unter folgenden Nummern erreichen:

- + 1 (855) 337-7847 (USA, kostenlos)
- + 44 800-011-9897 (UK, kostenlos)
- + 43 670 3086 634 (Österreich)
- + 49 32 211 001999 (Deutschland)

Bei schwerwiegenden Vorfällen im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Medizinprodukts wende dich an den mySugr Kundendienst und an die zuständige örtliche Behörde.

## 9 Hersteller



mySugr GmbH  
Trattnerhof 1/5 OG  
A-1010 Wien, Österreich

Telefon:  
+ 1 (855) 337-7847 (USA kostenlos)  
+44 800-011-9897 (UK kostenlos)  
+ 43 670 3086 634 (Österreich)  
+49 32 211 001999 (Deutschland)

E-Mail: [support@mysugr.com](mailto:support@mysugr.com)

Geschäftsführerin: Elisabeth Kölbel  
Firmenbuchnummer: FN 376086v  
Gerichtsstand: Handelsgericht Wien, Österreich  
UID-Nummer: ATU67061939



2025-04-08





## **10 Länderinformationen**

### **10.1 Australien**

Australischer Sponsor:  
Roche Diabetes Care Australia  
2 Julius Avenue  
North Ryde NSW 2113

### **10.2 Brasilien**

Registrierungsinhaber/Meldepflichtiger: Roche Diabetes  
Care Brasil Ltda.  
CNPJ: 23.552.212/0001-87  
Rua Dr. Rubens Gomes Bueno, 691 - 2º andar - Várzea de  
Baixo - São Paulo/SP - CEP: 04730-903 - Brasil  
Kundendienst: 0800 77 20 126  
[www.accu-chek.com.br](http://www.accu-chek.com.br)  
Reg. ANVISA: 81414021706

### **10.3 Schweiz**

CH-REP  
Roche Diagnostics (Schweiz) AG  
Forrenstrasse 2  
CH-6343 Rotkreuz